

**Heute**

- Schwyz

---

- Entstehung Schweiz**  
Mo geschlossen, Forum Schweizer Geschichte
- Vaiana**  
Kino MythenForum, 13.30 Uhr
- Sing**  
Kino MythenForum, 15.45 Uhr
- Arrival**  
Kino MythenForum, 18.00 Uhr
- Rogue One: A Star Wars Story**  
Kino MythenForum, 20.30 Uhr

---

- Brunnen**

---

- Lottomatch**  
Ringerriege Brunnen, Aula Kornmatt, 20.00 Uhr

---

- Bennau**

---

- Ein Traum von Hochzeit**  
Theater Bennau, Schulhaus, 20.00 Uhr

---

- Oberiberg**

---

- Spiele für Gruppen**  
Horämännel-Plauschrännä findet nicht statt, Skilift Roggen, 14.00 Uhr

---

- Willerzell**

---

- Nur Zoff mit em Stoff!**  
Theater-Gruppe Willerzell, Schulhaus, 20.00 Uhr

**Neue Mauer an der Nietenbachstrasse**



**Schwyz** Der Ausbau der Nietenbachstrasse geht voran. Eingangs Strasse entsteht entlang der nun verkleinerten Vorgärten eine Mauer. Im heutigen Amtsblatt ist eine Anpassung der Strassenentwässerung ausgeschrieben. Durch den Ausbau wird das Baugebiet Mättivor mit bester Aussicht erschlossen.

Bild: Silvia Camenzind

Sie ab 7. Januar wieder jeden Samstag von 8 bis 11.30 Uhr auf dem Hauptplatz.  
*DMärchlüüt und proSchwyz*

**Ingenbohl-Brunnen**

**Volkstümlicher Abend**  
Brunnen Tourismus lädt Sie sowie Ihre Gäste zu einem volkstümlichen Abend zum Jahresende ein. Der Jodlerklub Alpenklänge unterhält Sie mit Jodelliedern sowie mit typischer Schweizer Volksmusik. Geniessen Sie diesen gemütlichen Folkloreabend heute ab 20 Uhr im City Hotel. Der Eintritt ist frei. *(pd)*

**Kirchenmusik an Silvester**

Mit dem Satz «Wie schön leuchtet der Morgenstern» von Christoph Graupner

eröffnen der Singkreis und das Orchester Brunnen unter der Leitung von Stefan Albrecht den Silvestergottesdienst in der Theresienkirche. Neben einigen Sätzen aus den Weihnachtsoratorien von Johann Sebastian Bach und Camille Saint-Saëns ertönt zur Kommunion das wunderschöne Stück «Es wird ein Stern aus Jakob aufgehn» aus dem Oratorium «Christus» von Felix Mendelssohn. Der festliche Chorsatz «Tollite hostias» von Saint-Saëns schliesst die besinnliche Feier zum Jahreswechsel. *(pd)*

**Illgau**

**Dankgottesdienst zum Jahresende**  
Morgen Samstag an Silvester feiern wir um 9 Uhr einen Dankgottesdienst in der Pfarrkirche zum Jahresende. Die alten

Weihnachtslieder («Oh, welch ein süßes Freudenwort» usw.) werden uns dabei begleiten. *(pd)*

**Lauerz**

**Apéro der Gemeinde**  
Bald steht der Jahreswechsel vor der Tür, und das Jahr 2017 beginnt. Um miteinander darauf anstossen zu können, lädt die Kultur- und Sportkommission Sie am 1. Januar um 11.30 Uhr auf den Kirchenvorplatz zu einem Apéro ein. *(amtl)*

**Steinen**

**Fasnachtskleiderbörse in der Aula**  
Die Fasnachtskleiderbörse findet morgen Samstag, 31. Dezember, von 9 bis 16 Uhr in der Aula Steinen statt. *(pd)*

**WIR NEHMEN ABSCHIED**

† Doris Studer-Küttel, 1944, Merlischachen

Den Angehörigen und Hinterbliebenen entbieten wir unsere Anteilnahme.

**Am Montag, 2. Januar, erscheint kein «Bote»**

Unsere Büros sind am Berchtoldstag, Montag, 2. Januar, aber wie gewohnt geöffnet.

**Todesanzeigen am Wochenende**

**Online und per E-Mail aufgeben**  
Bitte benutzen Sie an Wochenenden und Feiertagen das Online-Formular auf [www.bote.ch](http://www.bote.ch) unter «Trauer», oder senden Sie uns Ihren Text bis Sonntag, 14 Uhr, an [redaktion@bote.ch](mailto:redaktion@bote.ch). Eine umfassende persönliche Beratung bei uns im Büro gibt es wieder ab Montagmorgen um 7.30 Uhr.

**Ärztlicher Notfalldienst**

**0840 31 31 31** Bezirk Schwyz  
(ohne Gemeinden Arth, Lauerz, Steinen, Steinerberg, Rothenthurm, Alpthal, Ober-/Unteriberg) und Bezirk Gersau.

**0840 71 71 71** Gemeinden Arth, Lauerz, Steinerberg, Steinen.

**0840 41 41 41** Bezirk Einsiedeln und Gemeinden Rothenthurm, Alpthal, Ober- und Unteriberg.

Den ärztlichen Notfalldienst können Sie beanspruchen, wenn Sie bei einem medizinischen Notfall Ihren Hausarzt nicht erreichen, speziell in der Nacht, an Wochenenden und Feiertagen.

**Schwyz**

**Wuchemärcht**

Morgen Samstag, 31. Dezember, findet kein Wuchemärcht statt. Wir machen eine kurze Pause. Gerne bedienen wir

**Witz des Tages**

«Ich bringe Ihnen gleich die Bettpfanne», meint die Krankenschwester fürsorglich. Darauf die Patientin zornig: «Was, muss man sich sein Essen hier auch noch selber kochen?»

**Leserbriefe**

**Flops in Serie geben zu denken**

Zur Schwyzer Politik

Nicht nur bei den Steuern und Finanzen harzt es im Schwyzer Gesetzgebungsprozess. Ebenso unter Druck geraten sind inzwischen drei andere Vorlagen. Mangels beratungsreife Geschäfte sah sich der Kantonsrat gar zur Absage seiner Februar-Session veranlasst.

Gewiss ist eine Verlangsamung der Gesetzesmaschinerie nicht a priori negativ. Neue Gesetze bringen erfahrungsgemäss meistens mehr bürokratische Eingriffe. Dennoch ist die Serie von Flops, welche der Regierungsrat jüngst bei nicht weniger als drei Vernehmlassungen eingefahren hat, einzigartig und gibt zu denken.

Da ist zunächst die Vorlage über die Einführung der bundesrechtlich vorgeschriebenen Mehrwertabgabe auf Neueinzonungen. Zwar hat die noch von alt Regierungsrat Kurt Zibung

forcierte Vorlage die Kommissionsberatung heil überstanden. Doch hat der Regierungsrat die weiterhin arg kritisierte Nachbesserung in «Selbsterkenntnis des Scheiterns» unmittelbar vor der Beratung im Kantonsrat zurückgezogen und zur Überarbeitung dem neuen Departementschef zugewiesen. Einen weiteren Flop landete sodann der ehemalige Umweltdirektor Andreas Barraud mit der Vernehmlassung über die Totalrevision des Wasserrechtsgesetzes, was dem Vernehmen nach inzwischen auch am Regierungstisch erkannt worden ist. Ohne eine vollständige Überarbeitung unter Federführung des neuen Umweltdirektors René Bünter dürfte auch diese Gesetzgebung die Beratung im Kantonsrat und die bereits angedrohte Volksabstimmung nicht überstehen. Und schliesslich sind aller «guten» Dinge drei: Auch der Vernehmlassungs-Vorlage zu einem

neuen Heimatschutzgesetz des neuen Regierungsrates Michael Stähli ist die Rote Karte sicher: Eine fundamentale Nachbesserung ist unausweichlich, soll das Gesetzeswerk über die Runden kommen.

Warum ist es zu dieser Serie von Vorlagen-Flops des Regierungsrates gekommen? Gewiss, alle drei Gesetzesvorlagen greifen teilweise massiv in die Eigentumsrechte der Grundeigentümer ein und sind damit an sich politisch sehr heikel. Doch vermag diese sensible politische Ausgangslage die Absturz-Serie nicht zu erklären. Der wahre Grund ist wohl bei der eigenartigen Anlage des Schwyzer Gesetzgebungs-Prozesses zu suchen: Die Vorlagen werden nämlich nicht nach den politischen Vorgaben des federführenden Regierungsrates konzipiert. Vielmehr spielt hierzulande das zuständige Amt Spiritus Rector der Vorlage. Dadurch wird unter Zuhilfe-

nahme eines Mix aus Mustervorlagen anderer Kantone meist einäugig der Fachbereich auf Biegen und Brechen forciert. Verloren gehen dabei in den ämterlastigen Vorlagen häufig die sorgfältige Interessenabwägung, eine bürgerfreundliche Transparenz und die rechtliche Konsistenz.

Und so nützt die bürgerliche Gesinnung des Regierungsrates wenig, wenn er seine Rolle nicht als Leader, sondern in erster Linie als Vollzieher der Vorgaben seiner (unpolitischen) Fach-Ämter versteht. Alle drei absturzgefährdeten Vorlagen sind denn auch von diesen sonderbaren Entstehungsmerkmalen geprägt. Die politische Führung durch den Regierungsrat im Gesetzgebungsprozess ist daher das Gebot der Stunde, sollen die nachgebesserten Gesetzesprojekte doch noch erfolgreich über die Runden kommen.

**Toni Dettling, Schwyz**

IMPRESSUM

**Bote**

Unabhängige Schwyzer Lokal- und Regionalzeitung

159. Jahrgang. Total verbreitete Auflage: 17 011 Exemplare, davon verkauft 16 030 Exemplare. WEMF begl. 18. Oktober 2016

Herausgeber: Hugo Triner

Verlag: Bote der Urschweiz AG, Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz. Telefon: 041 819 08 09/10

Internetadresse: [www.bote.ch](http://www.bote.ch), [abo@bote.ch](mailto:abo@bote.ch)

Postcheck: 60-69-5

Redaktion: Jürg Auf der Maur (adm), Chefredaktor; Ruggero Vercellone (one), stv. Chefredaktor; Christoph Clavadetscher (cc), Redaktionsleiter; Robert Betschart (rob), Sportchef; Nadine Annen (nad), Silvia Camenzind (sc), Geri Holdener (gh), Nicole Auf der Maur-Stüssel (nic), Franz Steinegger (ste), Edith Meyer Fernandes (em), Andreas Seeholzer (see), Erhard Gick (eg), Simon Zumbach (sz), Praktikant.

Redaktionelle Mitarbeiter: Josias Clavadetscher (cj), Christian Ballat (cjb), Roger Bürgler (robü), Ernst Immoos (ie), Christoph Jud (chrj), Thomas Bucheli (busch), Sandrine Hedinger (san), Andrea Müller (amu), Laura Inderbitzin (li), Alfred Wolf (aw), Jolanda van de Graaf (vdg).

Schmiedgasse 7, Tel. 041 819 08 11, [redaktion@bote.ch](mailto:redaktion@bote.ch), [sport@bote.ch](mailto:sport@bote.ch)

Verlagsleitung: Martin Schmidig  
Abonnementspreise: Durch die Post zugestellt Fr. 161.– (6 Monate), Fr. 308.– (12 Monate) (inkl. MwSt); Ausland (Priority Europa) Fr. 575.– (12 Monate). Rest auf Anfrage, [abo@bote.ch](mailto:abo@bote.ch)

ANZEIGE

**Rabenaus**  
Wundersame Erlebnisse